

AHK

IHK



# Prüfung Wirtschaftsdeutsch International (PWD) Prüferprofil

DIHK

DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung –  
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH

# Prüfung Wirtschaftsdeutsch International (PWD)

## Allgemeine Anforderungen/Organisatorische Anforderungen

### Der Prüfer

- kennt die Prüfungsordnung und kann sie anwenden.
- beherrscht die Prüfungsvorschriften.
- kennt Aufbau und Ablauf des Prüfungsverfahrens.
- ist bereit, die notwendigen Vorbereitungen für den praktischen Prüfungsteil zu treffen.
- wahrt zu allen Prüfungsvorgängen gegenüber Dritten Verschwiegenheit.
- besitzt Interesse und Engagement für eine Tätigkeit als Prüfer.
- gewährleistet seine zeitliche Verfügbarkeit zu den Prüfungsterminen und während der Prüfungszeiten.

## Fach- und Methodenkompetenzen

### Der Prüfer

- besitzt fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen aus seiner Berufspraxis in einem Unternehmen.
- kann die Leistung gemäß ihrer Praxisrelevanz bewerten.
- kann die Leistung der Teilnehmer vollumfänglich beurteilen.
- besitzt die Fähigkeit zu einer sachgerechten, fairen und objektiven Leistungsbewertung (gutes Urteilsvermögen und Objektivität).
- konzentriert sich ausschließlich auf das Prüfungsgespräch und das aktive Zuhören und reduziert eigene Redeanteile.
- kann in der jeweiligen Phase des Prüfungsgesprächs die richtige Fragetechnik anwenden.
- kann bei der Leistungsermittlung die berufliche Erfahrung des Prüfungsteilnehmers berücksichtigen.
- erfasst kritische Prüfungssituationen und ihre Auswirkungen auf den Prüfungsteilnehmer (Problematik der Prüfungsangst).
- ist in der Lage, den Prüfungsverlauf und das Prüfungsergebnis nachvollziehbar zu dokumentieren (Protokollführung).
- ist in der Lage, sein Verhalten zu reflektieren, seine Prüfungsentscheidungen zu hinterfragen und ist offen für Verbesserungen (Selbstkritik).
- stellt die Vergleichbarkeit der Einzelbewertungen sicher.

## Sozialkompetenz

### Der Prüfer

- ist bereit, arbeitsteilig im Team zu arbeiten.
- besitzt ein hohes Verantwortungsbewusstsein.
- besitzt ein hohes Einfühlungsvermögen und „pädagogisches Gespür“.
- besitzt menschliche Reife und Lebenserfahrung.
- handelt nach dem Prinzip „Chancen geben“: Sein Ziel ist, herauszufinden, ob und in welchem Umfang der Prüfungsteilnehmer das Prüfungsziel erreicht.
- wendet einen kooperativen Prüfungsstil an und kann eine positive Prüfungsatmosphäre schaffen.

## Sprachkompetenzen

### Der Prüfer

- besitzt „Muttersprach-Kompetenz“.
- kann die Fachsprache „Wirtschaftsdeutsch“ aktiv anwenden und verfügt über das entsprechende Fachvokabular.
- kennt die „aktuelle Sprachpraxis“ im Bereich der Wirtschaftskommunikation und kann sie anwenden.
- kann beurteilen, ob der Prüfungskandidat die deutsche Sprache im Kontext seines beruflichen Umfeldes und seiner Tätigkeit mündlich und schriftlich sicher, situations- und zielgruppengemäß sowie differenziert anwenden kann.
- kann beurteilen, ob der Prüfungskandidat ein breites Spektrum sprachlich komplexer und fachlich anspruchsvoller authentischer mündlicher und schriftlicher Texte aus dem wirtschaftlichen Kontext rezeptiv und produktiv verarbeiten kann.
- kann beurteilen, ob der Prüfungskandidat den geschäftlichen Schriftverkehr in angemessener Form und gemäß den aktuell geltenden Regeln abwickeln kann.

## EDV-technische Kompetenz für die Durchführung einer PC-Prüfung

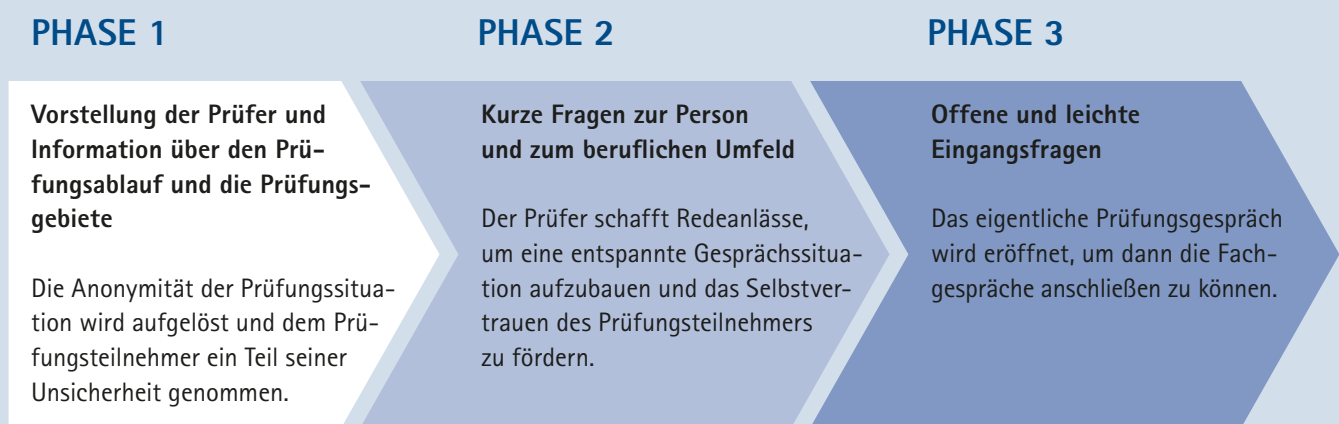
### Der Prüfer

- besitzt eine hohe Affinität für EDV-technische und digitale Tools und ist sicher in ihrer Nutzung.
- ist mit dem LPLUS-Tool zur Bewertung der schriftlichen PC-Prüfung vertraut und im Umgang mit ihm sicher.
- kann die Nachbewertung mit der PWD-Prüferplattform in Kooperation mit dem Zweitbewerter eigenständig durchführen.
- ist im Umgang mit dem VC-Tool von Centra für die Durchführung des mündlichen Prüfungsteils vertraut.
- kennt die Besonderheit eines virtuellen Prüfungsgesprächs im Vergleich zu einem Gespräch „in Präsenz“ und kann ihr im Prüfungsgespräch voll Rechnung tragen.
- kann mit dem Zweitprüfer über das Kommunikationstool von Centra die Abstimmung über ein einstimmiges Prüfungsergebnis durchführen.

## Empfehlungen für den Prüfer

### Drei-Phasen-Modell

Zur Schaffung einer positiven Prüfungsatmosphäre hat sich das „Drei-Phasen-Modell“ bewährt:



### Kooperativer Prüfungsstil

Ein kooperativer Prüfungsstil, der sich am Prüfungsteilnehmer orientiert und eine flexible Gestaltung des Prüfungsgesprächs zum Ziel hat, kann am ehesten dazu beitragen, Prüfungsangst abzubauen und die Selbstsicherheit und Leistungsfähigkeit des Prüfungsteilnehmers zu fördern.

Der Prüfer

- sorgt für eine flexible Gestaltung des Prüfungsgesprächs durch Augenkontakt, Gesprächshilfen, Zusatzinformationen, Bauen von Brücken, Berücksichtigung von Besonderheiten.
- zeigt Aufmerksamkeit und Interesse.
- schafft eine wohlwollende und ermutigende Atmosphäre.